

# TECHTELMECHTEL



Brennt Ihnen eine Frage rund um die Technik Ihres PCs unter den Nägeln? Dann schreiben Sie uns einen Brief unter dem Stichwort »TECHtelmechtel« oder eine E-Mail an [tech@gamestar.de](mailto:tech@gamestar.de)

## IMPORT-SPIELE AUF DEUTSCHEN PCS

Laufen PC-Spiele aus den USA auf deutschen PCs oder gibt es Schwierigkeiten wegen PAL und NTSC? Oder liege ich falsch und dieses Problem besteht nur bei Spielekonsolen?

*Simon Rediger*



Importspiele wie die englische Version von Knights of the Old Republic laufen ohne Tricks auf deutschen Spiele-PCs.

**GameStar** Importspiele laufen problemlos auf deutschen PCs, denn die Technik ist eine andere als bei Spielekonsolen und Fernsehern. Allerdings gibt es gelegentlich Probleme mit englischen Titeln unter deutschen Windows-XP-Versionen. Ändern Sie dann einfach unter »Start/Einstellungen/Systemsteuerung/Regions- und Sprachoptionen« unter »Regionale Einstellungen« und »Erweitert« die Einstellungen auf »Englisch (USA)«.

## TEMP-ORDNER

Auf meiner Windows-XP-Festplatte wird der Speicherplatz knapp, und das Verzeichnis »c:/Dokumente und Einstellungen/Benutzername/Temp« belegt besonders viel Speicherplatz. Kann ich

es löschen, ohne dass ich das Betriebssystem danach neu installieren muss?  
*Torben Mühlenbeck*

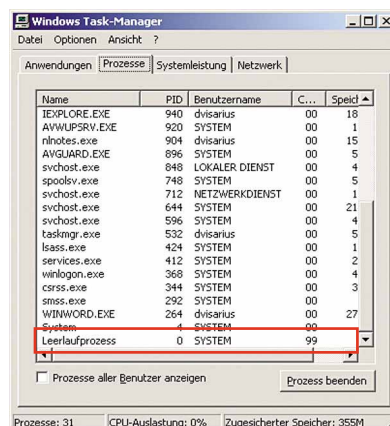
**GameStar** Ja, Sie können das Verzeichnis in der Regel gefahrlos löschen. Am besten starten Sie den Rechner einmal neu und entfernen unmittelbar danach die Dateien. Denn wenn Programme während des Windows-Betriebs ihre temporären Dateien in diesem Verzeichnis ablegen, kann es beim Löschen des Inhalts zu Datenverlust kommen.

## LEERLAUFPROZESS

Seit einiger Zeit habe ich ein großes Problem mit meinem PC. Und zwar beträgt die CPU-Auslastung dauerhaft 100 Prozent. Ein dubioser Leerlaufprozess schluckt nämlich immer die übrige Rechenleistung, unter Windows oft 97 Prozent. Was soll ich tun?

*Karl Schreiner*

**GameStar** Der Leerlaufprozess schluckt keine Rechenleistung. Er belegt lediglich die jeweils nominell freie Prozessorzeit. Bei



Der Leerlaufprozess kostet keine Rechenleistung, sondern zeigt die freie an.

97 Prozent Leerlauf wird Ihr System tatsächlich nur mit 3 Prozent belastet – der Rechner arbeitet also einwandfrei.

## GRAFIKKARTEN-KAUF

Als ich mir die GeForce FX 5900 XT von Aopen kaufen wollte, riet mir ein Verkäufer von der Karte ab, weil sie zu künftigen Systemen inkompatibel sein werde. Ist diese Aussage korrekt?

*Joachim Kuhnert*

**GameStar** Nein, der Verkäufer liegt mit seiner Annahme falsch. Die GeForce FX 5900 XT arbeitet problemlos mit aktueller und kommender Hardware zusammen. Zwar erscheinen ab der Cebit im März erste Systeme mit der neuen Steckkarten-Schnittstelle PCI Express und ohne AGP-Anschluss. Doch die Übergangsphase wird so lang sein, dass Sie heute noch bedenkenlos zu einer AGP-Karte greifen können. Dabei bietet die GeForce FX 5900 XT mit DirectX 9 und 256 Bit Speicher-Interface für günstige 250 Euro sogar das derzeit beste Preis-Leistungs-Verhältnis auf dem Markt (siehe Test in dieser Ausgabe).

## ATHLON 64 IM 32-BIT-MODUS

Demnächst möchte ich einen Athlon 64/3200+ kaufen. Da es noch keine passende 64-Bit-Version von Windows XP gibt, würde ich gerne wissen, mit welcher Taktfrequenz der Athlon im 32-Bit-Modus arbeitet. Wahrscheinlich rechnet er langsamer als ein Pentium 4 HT/3,06 GHz, aber läuft die neue CPU wenigstens schneller als mein aktueller Athlon XP/1700+? Wann erscheint eigentlich Windows XP für den Athlon 64?

*Stefan Bender*

**GameStar** Im 32-Bit-Modus läuft der Athlon 64/3200+ mit der gleichen Taktfrequenz wie im 64-Bit-Betrieb: 2,0 GHz. Zwar kann der Prozessor mit dem normalen Windows XP nicht seine maximale Leistung erreichen, dennoch rechnet er in Spielen schneller als ein Pentium 4 HT/3,06 GHz – der Umstieg vom Athlon XP/1700+ lohnt also in jedem Fall. Windows XP für 64 Bit erscheint laut Microsoft bis Mitte 2004. Zusätzlich brauchen Sie dann auch 64-Bit-Treiber für Ihre Hardware.



Sowohl im 32-Bit- als auch im 64-Bit-Modus taktet der Athlon 64/3200+ mit 2,0 GHz.

## FEHLERBERICHT-ERSTATTUNG

Momentan produziert Windows XP bei mir häufig Fehlermeldungen und will dann einen Problembericht an Microsoft senden. Allerdings habe ich keine Internetverbindung – also klicke ich immer auf »Nicht senden«. Doch wenige Sekunden später taucht die Nachricht erneut auf, wobei der PC und Programme wie Winamp weiterlaufen. Wie kann ich das lästige Fenster unterdrücken?

Stefan Reimann

**GameStar** Um die Fehlerberichterstattung zu deaktivieren, klicken Sie zunächst mit der rechten Maustaste auf das »Arbeitsplatz«-Symbol und öffnen die »Eigenschaften«. Unter »Erweitert/Fehlerberichterstattung« markieren Sie »Fehlerberichterstattung deaktivieren« und entfernen das Häkchen bei »Aber bei kritischen Fehlern benachrichtigen«. Abschließend speichern Sie die Änderungen mit »OK/OK«.

## CRC-FEHLER

Seit einiger Zeit habe ich ein Problem beim Installieren von Spielen. Gelegentlich meldet das Setup einen so genannten CRC-Fehler. Wenn ich die Meldung ignoriere, kann ich das Setup zwar fort-

## F.A.Q.

### HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

#### IP-ADRESSE

Mein Rechner bootet sehr lang. Von einem Freund habe ich gehört, dass eine feste IP-Adresse den Startvorgang von Windows XP deutlich verkürzt. Wie vergebe ich diese Nummer?

**GameStar** Um eine feste IP zu vergeben, öffnen Sie das Kontextmenü der »Netzwerkumgebung« und nun das Kontextmenü der »LAN-Verbindung«. Jetzt markieren Sie »Internetprotokoll (TCP/IP)« und wählen »Eigenschaften«. Unter »Folgende IP-Adresse verwenden« tippen Sie bei »IP-Adresse« die Nummer »192.168.x.x« (x ist eine beliebige Zahl zwischen 1 und 254); die »Subnet Mask« lautet »255.255.255.0«.

#### WINDOWS XP: LOGO-TEST

Beim Installieren eines Treibers meckert Windows XP: »Der Treiber hat den Windows Logo Test nicht bestanden und es wird empfohlen, die Installation abzuberechnen«. Wie soll ich fortfahren?

**GameStar** Die Meldung bedeutet, dass Microsoft diesen Treiber nicht getestet hat. Wenn der Treiber definitiv der richtige ist, können Sie in der Regel gefahrlos die »Installation fortsetzen«.

setzen, aber das Spiel danach nicht starten. Wie kann ich das Problem beheben?

Robert Engmann

**GameStar** Per CRC-Prüfung überprüft das Betriebssystem kopierte Daten. Schlägt die Kontrolle fehl, ist das Datenpaket beschädigt. Wenn der Fehler wie bei Ihnen wiederholt mit Original-CDs auftritt, ist die Ursache eventuell kein defekter Datenträger. Vermutlich liegt das Problem am CD- beziehungsweise DVD-Laufwerk, einem defekten IDE-Kabel oder an zu starkem Übertakten. Am besten testen Sie die CDs bei einem Freund.

## AUFRÜSTEN

Demnächst möchte ich mein Abit-Mainboard NF7 mit einem Athlon XP/2500+ (Barton-Kern) aufrüsten. Ist der Prozessor kompatibel zu meinem Mainboard? Und welchen passenden Kühler soll ich kaufen? Eine andere Frage: Arbeitet eine GeForce FX 5600 schneller als eine GeForce FX 5200?

Soeren Falter

**GameStar** Der Athlon XP/2500+ mit Barton-Kern läuft auf Ihrem Mainboard. Wenn Sie wenig geräuschempfindlich sind und nicht übertakten wollen, genügt AMDs Boxed-Kühler. Alternativ eignet sich ein teures Gerät wie der Thermalright SLK 900 A sowohl für den leisen Betrieb als auch zum Übertakten. Zu Ihrer letzten Fra-

#### OPENGL-PROBLEME

Wenn ich Call of Duty oder ein anderes OpenGL-Spiel unter Windows XP starte, bleibt es beim Start mit folgender Konsolen-Fehlermeldung hängen: »GLW\_StartOpenGL() - could not load OpenGL subsystem«. Wie kann ich das Problem lösen?

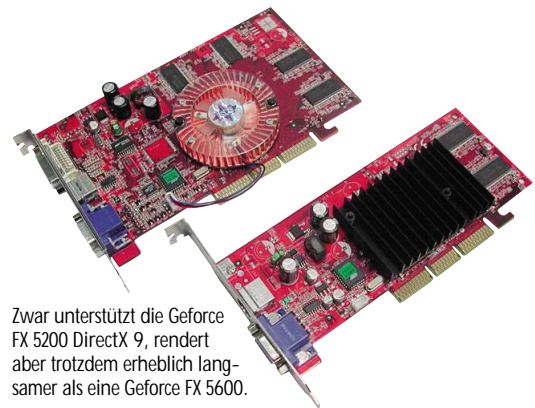
**GameStar** Win XP unterstützt mit seinen Originaltreibern kein OpenGL. Installieren Sie einfach den passenden Treiber von unserer CD/DVD oder der Homepage des Chipherstellers, und OpenGL läuft nach anschließendem Neustart einwandfrei. Webseite für Nvidia-Karten:

► QUICKLINK [A10](#), für ATI-Modelle: ► QUICKLINK [A20](#)

#### DUAL CHANNEL

Ich habe mir ein Dual-Channel-fähiges Mainboard und zwei 256-MByte-DIMMs gekauft. In welche Slots muß ich die beiden Riegel setzen?

**GameStar** Die beiden Dual-Channel-Steckplätze heben sich farblich von den normalen Slots ab. Bei Nforce-2-Boards dienen die blauen Steckplätze zwei und drei zum Dual-Channel-Betrieb. Sobald Sie den PC anschalten, sehen sie die »Memory Frequency«, bei erfolgreichem Einbau steht dahinter »in Dual Channel Mode«.



Zwar unterstützt die GeForce FX 5200 DirectX 9, rendert aber trotzdem erheblich langsamer als eine GeForce FX 5600.

ge: Eine GeForce FX 5600 rendert erheblich flotter als eine FX 5200 – noch besser ist aber eine FX 5700 Ultra (210 Euro). DV

#### SO ERREICHEN SIE UNS

Schicken Sie Ihre Hardware- oder Technikfragen an folgende Adresse:

IDG Entertainment Verlag  
Redaktion GameStar  
Stichwort: TECHtelmechtel  
Leopoldstr. 252 b  
80807 München  
oder per E-Mail an:  
tech@gamestar.de

Bitte geben Sie stets Ihre Systemkonfiguration an – das hilft uns bei der Fehlerdiagnose. Besonders wichtig sind Hardware, Grafikkarten-Treiber, DirectX-Version und Betriebssystem. Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies wegen der hohen Zahl an Zuschriften nicht immer gelingt. Fragen, die für die Mehrheit unserer Leser interessant sind, werden im TECHtelmechtel besprochen.



► DVD:  
ATI-Referenztreiber  
Nvidia-Referenztreiber